



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
Theresa Maier und Bernd Prettenthaler



# Bahnbrechende Bildungsidee

Das Jahr 2019 steht im Zeichen von „100 Jahre Bildungsarbeit St. Martin“. Am 16. Juni wird mit einem Markttag groß gefeiert.



**Auch die Schülerinnen freuen sich schon auf das Fest am 16. Juni**

KK (2)

### Info

Für Fragen zur Volkskultur:

**Telefon:** (0316) 90 85 35.

**E-Mail:** office@volkskultur.steiermark.at

### VOLKSKULTUR

## Spezialität aus der Region



Im Oberen Ennstal werden viele Feiertage von einer speziellen kulinarischen Besonderheit, dem Krapfen, begleitet. So natürlich auch zu Pfingsten, wo der Heilige-Geist-Krapfen als Spezialität dieser Region gilt. „Der Heilige-Geist-Krapfen zeichnet sich durch seinen besonders guten Teig aus. Er wird nur mit Dotter und Rahm hergestellt und ganz dünn ausgetrieben – man muss sogar ein Zeitungsblatt darunter lesen können. Bevor dieser ins Fett kommt, werden noch sieben Windungen reingedreht“, so Marianne Gruber, Sennerin auf der Ritzingerhütte. Die Windungen versinnbildlichen die sieben Gaben des Heiligen Geistes: Erkenntnis, Gottesfurcht, Frömmigkeit, Stärke, Rat, Einsicht und Weisheit.

Bereits im Jahre 1909 beginnt der steirische Priester Josef Steinberger aus Aichdorf bei Fohnsdorf eine Bildungsinitiative zur Linderung der materiellen und geistigen Not, die er in der bäuerlichen Welt antrifft. Diese Idee wurde zehn Jahre später mit seiner Gründung eines Volksbildungsheimes im Schloss St. Martin bei Graz institutionalisiert. Im Jahre 1961 wurde schließlich die freiwillige Fortbildungsschule in das Regelschulwesen für ein- und zwei-

jährige Haushaltungs- und Hauswirtschaftsschulen übergeführt. Eine fundierte Grundausbildung in Land- und Hauswirtschaft sollte für den Einstieg in diverse Berufe dienen.

Viele Projekte begleiteten das Unterrichtsgeschehen in dieser Zeit, wie etwa die Gestaltung eines Waldlehrpfades oder EU-Projekte, die Kontakte mit Schulen in Griechenland, Spanien, Italien oder Portugal ermöglichten. Direktorin Reinhard Neubauer leitet seit nunmehr 30 Jahren mit ihrem Leh-

rerinnenteam die Fachschule St. Martin und meint: „Schule muss gestaltend in diesen Veränderungsprozessen aktiv sein. Der St. Martin Gedanke von ‚Herz-Hand-Hirn‘ ist nach wie vor ein Grundbaustein der Ausbildung“. Am Sonntag, 16. Juni, (10 bis 17 Uhr) wird zum „Bunten Markt der Kostbarkeiten“ nach St. Martin eingeladen. Ein Markttag mit Produkten aus der bäuerlichen Direktvermarktung sowie Präsentation des Jubiläumsfilms und des St. Martiners Alltagsdirndls.

### Wer, was, wohin?

**Marktfest & Tag der Blasmusik.** Der 9. 6. steht in Stallhofen ganz im Zeichen der Blasmusik. Ab 7.30 Uhr: musikalischer Weckruf im Ortszentrum, ab 11.30 Uhr Frühschoppen am Marktplatz mit der Marktmusikkapelle Stallhofen.

**Schwaigen-Reigen.** Zum Festival der Almhütten am Wechsel wird heute, 8. 6., ab 10 Uhr, geladen: Bei 6 Almhütten wird angesungen und aufgespielt. Mit Volksliedern und Jodler vom Wechsel sowie Gästen aus Bayern, Ukraine etc.

**Frühlingsfest der Pferde.** Ein Umzug mit liebevoll gesteckten Blumenfiguren, gezogen von geschmückten Pferden mit volkskulturellem Rahmenprogramm: am 8. und 9. 6. in Ramsau. Info: Tel. 03687/818338.

**Freundschaftsfest.** Vom 8. bis 9. 6. findet das traditionelle Fest im Stadtpark Bärnbach statt. Kulinarische und musikalische Schmanckerl aus Österreich, Ungarn, Slowenien und Italien sowie viel Kunsthandwerk werden angeboten.